

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	7
<b>Voraussetzungen inklusiven Lernens</b>	<b>16</b>
1 Was ist Inklusion?	16
2 Unser Bild von Mitmenschen mit Behinderung Welches haben wir – und wie entsteht es?	20
3 Das Menschenbild der Inklusion	25
4 Behinderung und kulturelle Bezüge	29
5 Ursachen von Behinderung	33
5.1 Angeborene Behinderungen	33
5.2 Erworbene Behinderungen	39
5.3 Soziokulturelle Deprivation	40
5.4 Behinderung durch die Schule	42
<b>Gelingensbedingungen inklusiven Lernens</b>	<b>44</b>
6 Die Person des Lehrers / der Lehrerin	44
6.1 Untersuchungen zur Lehrer(innen)persönlichkeit	45
6.2 Die Autorität des Lehrers / der Lehrerin	51
6.3 Neurowissenschaftliche Erkenntnisse	54
6.4 „Literarische“ Gedanken	56
7 Grundlagen des inklusiven Unterrichtens	59
7.1 Empirische Befunde zum inklusiven Unterricht	62
7.2 Merkmale des Unterrichts in heterogenen Klassen	64

7.3	Diagnose und Förderung von L-E-S-Schüler(inne)n	67
8	Konzeptionen des inklusiven Unterrichts	78
8.1	Offener Unterricht	79
8.2	Adaptiver Unterricht	85
8.3	Selbstreguliertes Lernen	87
8.4	Kooperatives Lernen	90
8.5	Modell gestuften Lernens	97
8.6	Der Unterricht im „Zwei-Pädagog(inn)en-Modell	101
8.7	Das RTI-Modell, eine evidenzbasierte Unterrichtskonzeption	105
8.8	Modell für ein inklusives Assessment	109
9	Leistungen erkennen, würdigen und bewerten im inklusiven Unterricht	113
10	Die Gemeinschaftsschule, eine „Schule für alle“	125
11	Wie steht es um die Aufgeschlossenheit der Menschen für den inklusiven Unterricht?	129
10.1	Die Bildungsstudie 2011	129
10.2	Verbreitete Fragen zur Inklusion	132

**„Es ist normal,  
verschieden zu sein.“**

(Richard von Weizsäcker 1993)